

## AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

### DER GEMEINDERAT

#### *beschliesst*

- ❖ folgende Gesuche mit positivem Gutachten weiterzuleiten:
  - Zahno Peter, Massivnormbau AG; Neubau eines Doppelhauses an der Bagerstrasse
  - Sunrise; Installation einer Mobilfunkanlage im Oberholz
  - Corpataux Edith / Fleischmann Georg; Neubau eines Niedrigenergiehauses in Ried
- ❖ für folgende Gesuche die Baubewilligung zu erteilen:
  - Farron Jean-François, Rainstrasse; Unterstand mit Geräteschopf
  - Schöpfer Daniel, Industriestrasse; Pergola/Gartensitzplatz
  - Schneiter Hans und Sophie; Spielplatz
- ❖ als neue Verwaltungsangestellte (40%-Pensum) auf den 1. Juni 2003 Frau Annemarie Waeber-Hayoz anzustellen
- ❖ die Anschaffung von diversem Material (Bekleidung, Werkzeuge) für die Feuerwehr
- ❖ diverse Gesuche von Lehrpersonen um Pensenreduktion positiv weiterzuleiten
- ❖ die Erhöhung der Logopädiestunden (von 26 auf 30) ab dem Schuljahr 2003/2004 auf eigene Kosten

#### *vergibt*

- ❖ den Auftrag für die Sanierung der Fugen und das Ersetzen von Platten in den Duschen der Sporthalle Gwatt
- ❖ den Auftrag für die Vermarktung des Schlossmattlandes
- ❖ den Auftrag für eine Studie betreffend Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (Verkehrsberuhigungsmassnahmen)

**Redaktionsschluss Schmitte-Poscht: 20. Mai 2003**  
**Versand: 3. Juni 2003**

## **ABFALLKALENDER 2003 – NICHT VERGESSEN**

### *Was fällt an im Mai 2003?*

Samstag, 24. Mai 2003

- **Karton-, Papier- und Styroporsammlung**
- **Sperrgutsammlung**
- **Gift- und Sonderabfallsammlung**
- **Elektrogerätesammlung** (kostenlos)

Beim Werkhof (8.00 – 11.30 Uhr). Wir möchten Sie bitten, die Sammelzeiten einzuhalten!

Während der Sammlung am 24. Mai 2003 findet im Werkhof eine Ausstellung zum Thema Weissblech-Recycling statt.

## **BILDUNG**

### **News aus unserer Schule**



- **Übertritt in die Sekundarschule**

42 Schülerinnen und Schüler verlassen die Primarschule Schmitte auf Ende Schuljahr, um ihre obligatorische Schulzeit an der Orientierungsschule weiterzuführen. Davon werden 10 SchülerInnen die Realklasse, 19 SchülerInnen die Sekundarschule B (allgemeine Abteilung) und 13 SchülerInnen die Sekundarschule A (Progymnasium) besuchen.

2 SchülerInnen werden nach Wünnewil, 5 nach Düdingen und 35 nach Tafers gehen.

Wir wünschen unseren "Grossen" einen guten Start, viel Glück und Erfolg an den neuen Schulen und wünschen uns, dass sie unser Dorf in den umliegenden Gemeinden positiv repräsentieren werden!

- **Beitritt zum Schweizerischen Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen**

Unsere Schule ist als zweite Primarschule Deutschfreiburgs dem Netzwerk beigetreten. Als verantwortliche Lehrperson zeichnet Frau Sabine Zühlke, Lehrerin an der Oberstufe. Im nächsten Schuljahr wird sie berufsbegleitend einen Nachdiplomkurs in Gesundheitsförderung an der Fachhochschule Aargau absolvieren.

- **Hausaufgabenhilfe - Hausaufgabenbetreuung**

Seit dem 28. April 2003 bieten wir 3 x wöchentlich eine Hausaufgabenbetreuung an. Folgende Personen haben diese anspruchsvolle Aufgabe in Angriff genommen:

In der Unterstufe	Frau Loosli Ruth, Venusweg Frau Gasser Barbara, Chasseralweg
In der Mittelstufe	Frau El Fen Yvette, Kaisereggstrasse
In der Oberstufe	Frau Brühlhart Karin, Bodenmattstrasse Frau Herren Denise, Bodenmattstrasse Herr Jutzet Dominik, Ried

Für die Hausaufgabenbetreuung ist Frau Marianne Baeriswyl, Schulleiterin zuständig.

- **Logopädie**

Für das neue Schuljahr werden die Logopädiestunden von 26 auf 30 erhöht. Mit dieser Erhöhung sind wir in der Lage, die bestehenden Wartelisten erheblich zu verkürzen.

- **Personelles**

Ab dem neuen Schuljahr wird unser Schulbetrieb von zwei Schulleiterinnen in einer so genannten "Co-Schulleitung" geführt. Als neue Schulleiterin wurde Frau Fasel Carole, Lehrerin an der Oberstufe, gewählt.

Die Schulkommission

## **OBLIGATORISCHE SCHIESSPFLICHT 2003**

Das OP-Schiessen für die Schützen aus Schmitten kann dieses Jahr wie folgt absolviert werden:

**Alterswil:** **Freitag, 20. Juni 2003** / Standblattausgabe 17.30 - 19.30 Uhr

**Plasselb:** **Dienstag, 6. Mai 2003** / Standblattausgabe 18.00 - 19.30 Uhr  
**Freitag, 22. August 2003** / Standblattausgabe 18.00 - 19.30 Uhr

**St. Ursen:** **Samstag, 21. Juni 2003** / Standblattausgabe 13.00 - 15.00 Uhr

**Ueberstorf:** **Mittwoch, 7. Mai 2003** / Standblattausgabe 17.30 - 19.30 Uhr  
**Mittwoch, 28. Mai 2003** / Standblattausgabe 17.30 - 19.30 Uhr  
**Mittwoch, 18. Juni 2003** / Standblattausgabe 17.30 - 19.30 Uhr  
**Samstag, 23. August 2003** / Standblattausgabe 13.00 - 15.00 Uhr

**Wichtig!** Bitte das Schiessbüchlein und das erhaltene Datenblatt mitnehmen!

Gemeinderat Schmitten

## **KOMPOSTIERUNG**

Jetzt ist es Zeit, Kompost im Garten zu verteilen, sei es in den Gartenbeeten oder als Beimischung in den Balkonkisten. Damit Ihr Kompost kein grobes Material mehr einhält, empfiehlt es sich, den Kompost zu sieben. Dafür steht Ihnen gratis zur Ausleihe ein Wurfsieb zur Verfügung.

Anmelden bei Ihrer Kompostberatung:  
 Sophie Schneiter, Tel. 026 496 19 04

## **GESUNDHEITSKOMMISSION**

### **5'000 Franken zu gewinnen**

Sie rauchen und denken auch manchmal über einen Rauchstopp nach? Ergreifen Sie jetzt die Gelegenheit dazu. Sie legen vom 31. Mai 2003 bis zum 28. Juni 2003 eine einmonatige Rauchpause ein und sind möglicherweise die Gewinnerin oder der Gewinner von 5'000 Franken. Zudem verlosen die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention, das Bundesamt für Gesundheit, die Krebs- und Lungenliga zehnmal 500 Franken, während die Fachstelle Tabakprävention Freiburg noch Zusatzpreise für die freiwillige Rauchpause verlost.

Mitmachen können alle, der Rauchstopp muss durch eine Zeugin/einen Zeugen bestätigt werden, und die Rauchabstinenz wird mittels biologischem Test überprüft. Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

## **INFORMATION DER SBB**

Die Automatisierung auf der Bahnlinie Bern – Freiburg ist nun abgeschlossen. Der ganze Zugverkehr wird nun ganz durch die Bahnhöfe Bern und Freiburg ferngesteuert.

Für den Verkauf von Fahrausweisen, Reservationen, Gepäcktransporten, Ferienreisen mit Bahn oder Flugzeug bleiben die beiden Bahnhöfe Düdingen und Flamatt aber weiterhin offen. Diese werden durch ein gemeinsames Verkaufsteam bedient.

### **In Flamatt wird die Annahme von Elektroschrott aufgehoben!!!**

**Ab 1. Mai 2003** gelten folgende Öffnungszeiten:

	<b>MO – FR</b>	<b>SA</b>
<b>Düdingen:</b>	<b>06.40 – 12.00 / 12.40 – 18.35</b>	<b>07.45 – 14.00</b>
<b>Flamatt:</b>	<b>06.30 – 11.45 / 12.30 – 18.20</b>	<b>07.30 – 13.30</b>

## WETTBEWERB „UMWELTFRAGE DES MONATS“

Umweltfrage vom Mai 2003

Thema: Sonderabfälle



Die Sonderabfälle aus Haushaltungen machen nur einen kleinen Teil der in der Schweiz anfallenden Menge aus. Trotzdem sind auch sie **gefährlich** für Boden, Luft und Wasser und müssen **unbedingt** separat entsorgt werden.

Seit 1995 ist in der Schweiz der Bedarf an Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle in *Hochtemperaturverbrennungsanlagen* gedeckt. Welche Abfälle werden dort verbrannt?

- A) Dispersionsfarben, Medikamente ohne Schwermetalle, Abwasser aus Neutralisationen und einzelne Verpackungen von Sonderabfällen. (Buchstabe **U**)
- B) Lösemittelhaltige Farben, chlorierte Lösemittel, Pestizide, Spraydosen mit FCKW, Medikamente und PCB. (Buchstabe **I**)

## VERANSTALTUNG

Voranzeige:

**Überparteiliche Forumsveranstaltung**  
**„Die neue Verfassung des Kantons Freiburg“**

**Mittwoch, 21. Mai 2003 um 19.30 Uhr**  
**im Mehrzwecksaal in Schmitten**

Bitte reservieren Sie sich bereits heute das oben erwähnte Datum. Nähere Informationen erhalten Sie mittels Informationsblatt, welches sich im Verlaufe der nächsten Tage in Ihrem Briefkasten befindet.

Die Ortsparteien der Gemeinde Schmitten

# FUSSBALLCLUB SCHMITTEN

## V O R A N Z E I G E

**Der FC Schmitten feiert sein 40-jähriges Bestehen am  
11. – 13. September 2003**

Donnerstag, 11. September 2003

- Grosses Lotto mit einem Gabentempel in der Höhe von Fr. 10'000.--

Freitag, 12. September 2003

- Unterhaltungsabend mit „**Showtime**“ SVKT Schmitten
- Tanz mit dem Duo Neuhaus
- Grosses BAR-Festival

Samstag, 13. September 2003

- Jubiläumsmatch
- Jubiläumspéro
- Grosses BAR-Festival mit DJ Moletti und DJ Benno und mit  
**PARTY-PROJECT**

Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute; wir freuen uns auf ein paar gemeinsame Tage im Sportzentrum Gwatt.

---

### **Gesucht: Buvetten-Team FC Schmitten**

Für die neue Saison (ab August 2003) sucht der Fussballclub Schmitten ein motiviertes Buvetten-Team für die Führung unserer Club-Buvette im Sportzentrum Gwatt. Ein Ehepaar oder mindestens 2 Personen wären ideal für diese Aufgabe. Sind Sie interessiert oder haben Sie noch Fragen? Der Präsident, Wolfgang Hayoz, (Tel. 026 496 35 14) oder ein anderes Vorstandsmitglied steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

# SCHMITTNER VELO-TRÄFF 2003

## **Start zum 10. Velo-Träff in Schmitten**

Einmal pro Woche durchstreifen wir während zwei bis zweieinhalb Stunden auf Nebenstrassen unsere nähere und weitere Umgebung. Dabei trainieren wir auf gelenkschonende Art Herz und Kreislauf und verbessern unsere körperliche Kondition.

Teilnehmen können Frauen und Männer aller Altersklassen, die über ein gesundes Herz und ein funktionierendes Fahrrad (Tourenvelo, Citybike, Mountainbike, Rennrad, usw.) verfügen. Willkommen sind auch Jugendliche, aber ebenso ältere Semester fühlen sich bei uns wohl. Zu Beginn fahren wir kürzere und nicht allzu schwere Strecken. Entsprechend einem kontinuierlichen Trainingsausflug werden dann die Anforderungen allmählich gesteigert und der Aktionsradius unserer Touren ausgedehnt, in jedem Falle aber dem jeweiligen Leistungsvermögen der TeilnehmerInnen angepasst.

Wer bereits zu Beginn mit dabei ist und regelmässig mitfährt, verzeichnet die grössten Fortschritte.

Vorgesehen sind folgende zwei bis drei Gruppen:

- Gruppe 1 VelofahrerInnen mit Vorliebe für zügiges Fahren und hügelige Höhenprofile. Trotzdem veranstalten wir keine Velorennen. Nach jedem noch so steilen Anstieg findet sich die Gruppe wieder und fährt gemeinsam weiter. Distanzen: 35 – 70 Km.
- Gruppe 2 Mittelstarke VelofahrerInnen. Wir fahren ungefähr die gleichen Touren wie Gruppe 1, wählen aber da und dort eine etwas weniger anstrengende Variante. Distanzen: 35 – 65 Km.
- Gruppe 3 „Normale“ VelofahrerInnen. Die Touren sind ab und zu etwas hügelig, aber es wird niemand überfordert. Distanzen: 25 – 40 Km.

## **Der „Schmittner Velo-Träff“ findet dieses Jahr wie folgt statt:**

- Beginn: Donnerstag, 24. April 2003. Der „Einstieg“ ist aber auch später jederzeit möglich.
- Zeit: Jeden Donnerstagabend, jeweils von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr.
- Durchführung: Wir fahren nur bei trockener Witterung!
- Dauer: Bis ca. anfangs September.



Treffpunkt: Jeweils um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz der Gymnastikhalle Dorf, Schmitten.

Die Teilnahme ist kostenlos und steht auch Nichtmitgliedern der beiden Turnvereine offen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Nähere Auskünfte erteilt Alfons Lehmann, Pergolastrasse 44, 3185 Schmitten (026 496 21 76 oder 079 652 35 93).

SVKT Schmitten und TSV Schmitten

## **PROJEKT LANDSCHAFT & LANDWIRTSCHAFT**

Das Projekt "Landschaft & Landwirtschaft" der Gemeinde wurde 1998 gestartet. Es verfolgt das Ziel, in Zusammenarbeit mit den Landwirten, ein Netz von wertvollen ökologischen Ausgleichsflächen anzulegen, um den Lebensraum der wild lebenden Pflanzen und Tiere aufzuwerten. Seit 2001 werden solche Projekte von Bund und Kanton finanziell unterstützt, vorausgesetzt, sie erfüllen die kantonalen Anforderungen an Vernetzungsprojekte. Das Projekt "Landschaft & Landwirtschaft" wurde als erstes kantonales Projekt im Oktober 2002 den zuständigen Stellen zur Stellungnahme eingereicht. Es sollte demnächst genehmigt werden. Dank dem Projekt wird künftig die Anlage von ökologischen Ausgleichsflächen nach den Kriterien des Projekts mit einem Betrag von Fr. 5.-- pro Are belohnt. Zurzeit erfüllen 23 ha Buntbrachen, 17 ha extensiv genutzte Wiesen und 3.5 ha Hecken die Vernetzungskriterien. In den kommenden Jahren werden diese Flächen noch zunehmen. Von diesen Massnahmen profitieren vor allem der Feldhase, die Feldlerche, der Neuntöter, die Goldammer, die Feldgrille und andere seltene Arten der Kulturlandschaft.

Ökologische Ausgleichsflächen sind also in erster Linie Lebensräume für Pflanzen und Tiere und sollten nicht als Naherholungsflächen genutzt werden. Wir bitten deshalb die Reiter, Velofahrer, Hundehalter und Spaziergänger die Buntbrachen und Grasstreifen entlang von Waldrändern, Hecken und Gewässern nicht zu betreten. Ohne diese Rücksichtnahme bleiben die Bemühungen der Landwirte erfolglos und die im Rahmen des Projekts angestrebten Ziele können kaum erreicht werden. Naturliebhaber benutzen deshalb die bestehenden Wege und geniessen aus der Ferne die Vielfalt der ökologischen Ausgleichsflächen.

## BIBLIOTHEK SCHMITTEN

Unsere neuen Erwachsenen-Bücher im Frühling:

Judith Lennox:	Die geheimen Jahre
Henning Mankell:	Die Rückkehr des Tanzlehrers
Rebecca Miller:	Als sie seine Schuhe sah, wusste sie, dass sie ihren Mann verlassen würde
Anne Perry:	Gefährliches Geheimnis
Ayelet Waldmann:	Unter guten Freunden
Gerhard Schmidt:	Intelligenztraining
Annemarie Wildeisen:	20-Minuten-Küche
Susanne Tschirner:	Provence
Carol Higgins Clark:	Tödliche Diamanten
Philippe Ledermann:	Papiereltern
Karen Wynn Fonstad:	Historischer Atlas von Mitteleuropa
Rita Mae Brown:	Mord auf Rezept
Jack Kerouac:	Unterwegs
Dörthe Binkert:	Meine Zeit mit mir
Andrea Camilleri:	Der Dieb der süßen Dinge
	Der Hund aus Terracotta
Carlene Thompson:	Schwarz zur Erinnerung
	Sieh mich nicht an
	Heute Nacht oder nie
Marianne Fredriksson:	Geliebte Tochter
Philip Roth:	Das sterbende Tier
Ake Smedberg:	Verschollen
Chahdortt Djavann:	Parbaneh heisst Schmetterling
Olga Kharitidi:	Samarkand
Nuala O'Faolain:	Ein alter Traum von Liebe
Maiken Nielsen:	Das Haus des Kapitäns
Kurt Marti:	Der Traum, geboren zu sein
Leon de Winter:	Malibu
Katharina Zimmermann:	Das Freudenkind
Josef Hochstrasser:	Othmar Hitzfeld: Biographie
Henning Mankell:	Tea-Bag
J.R.R. Tolkien:	Das Silmarillion
Allen Kurzweil:	Die Leidenschaften eines Bibliothekars
Nora Roberts:	Gestohlene Träume
John Grisham:	Die Schuld
Helene Tursten:	Tod im Pfarrhaus
Adèle Geras:	Sommerlicht

Niccolò Ammaniti:	Die Herren des Hügels
Sarah Stone:	Eine Liebe in Afrika
Patricia Gaffney:	Das Glück von morgen
Robert Ludlum:	Das Sigma-Protokoll
Susanne Mischke:	Das dunkle Haus am Meer
Liz Rigbey:	Der versunkene Garten
Anita Shreve:	Der einzige Kuss
Batya Gur:	Denn die Seele ist in deiner Hand
Hakan Nesser:	Kim Novak badete nie im See von Genezareth
Anna Quindlen:	Des Lebens Fülle
Susan Madison:	Die Liebesgabe
Annie Proulx:	Mitten in Amerika
Martin Cruz Smith:	Count down
Bertrand Piccard:	Spuren am Himmel

Und zur Ausstellung zum Thema „Malerei“:

Ursus Wehrli: Kunst aufräumen

Die Klassen 2A, 4A, 4B und 5A haben die Bilderausstellung gestaltet, zu der alle herzlich eingeladen sind. Alle Klee-Liebhaber werden besonders auf ihre Rechnung kommen!

Auf vielseitigen und immer wiederkehrenden Wunsch vieler junger Leser/innen befinden sich auch „Dragonball“-Comics und „Stine“-Gruselkrimis unter den neuen Jugendbüchern. Allerdings sind sie selten im Gestell anzutreffen....

Herzlich willkommen in der Bibliothek!

Ihr Bibliotheksteam

## **SPIELGRUPPE SCHMITTEN**

**SPIELZEUGBÖRSE**  
**+ Kaffeestube**  
**17. Mai 2003**  
**im Begegnungszentrum**

Haben Sie Spielsachen oder Kinderartikel, die Ihre Kinder nicht mehr brauchen, die aber noch in gutem Zustand sind und die Sie der Spielgruppe schenken möchten? Wir nehmen gerne auch Schlitten, Kinderverlo, Autositze, Huckepack, etc. entgegen, aber **keine Kleider und Schuhe!**

Die Spielgruppe führt eine Spielzeughörse durch. Wir möchten damit Familien Gelegenheit geben, gebrauchte Spielsachen günstig zu erwerben. Der Erlös aus den Einnahmen ist vollumfänglich für die Spielgruppe bestimmt.

*Sie* **bringen** Spielsachen, die in gutem Zustand sind, von **9.00 bis 11.00 Uhr** ins Begegnungszentrum

*Sie* können von **13.30 bis 16.00 Uhr** Spielsachen **kaufen**

*Sie* können in der Kaffeestube Kaffee und Kuchen geniessen

Die Spielgruppe **verkauft** die Spielsachen von 13.30 bis 16.00 Uhr

Spielsachen, die nicht verkauft werden können, bleiben in der Spielgruppe oder werden an SOS futur mamans weitergegeben.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Unterstützung!

---

### ANMELDUNG SPIELGRUPPE

In den letzten Jahren haben unsere Ausgaben stark zugenommen. Um ein ausgeglichenes Budget zu erreichen, müssen wir den Unkostenbeitrag für die Eltern anheben. Dieser Betrag kann nach Wunsch auf 2 oder 3 Zahlungen, über das Schuljahr verteilt, eingezahlt werden. Wir senden Ihnen gerne zusätzliche Einzahlungsscheine zu.

In der kleinen Spielgruppe werden Kinder zwei Jahre vor dem Kindergarteneintritt einmal wöchentlich durch ausgebildete Spielgruppenleiterinnen in einer kleinen Gruppe von Kindern betreut. Der Schwerpunkt liegt auf der Ablösung von Zuhause und die 2 Stunden werden sehr spielerisch gestaltet.

Für Kinder, die zwischen dem **1. Mai 1999 und 30. April 2000** geboren sind, besteht die Möglichkeit, die Spielgruppe an **einem Halbtage** zu besuchen. Diese Gruppe kann nur geführt werden, wenn genügend Kinder angemeldet sind. Wenn zu viele Anmeldungen vorliegen, erfolgt die Einteilung nach dem Geburtsdatum. Ältere Kinder haben Vorrang.

**Variante A:**      Mittwoch            13.30 – 15.30 Uhr

**Variante B:**      Donnerstag            09.00 – 11.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 300.-- 1 Halbttag/Woche inkl. Bastelgeld  
**Beginn:** In der Woche vom 25. August 2003 (2. Schulwoche)

Um die Einteilung vornehmen zu können, sind wir froh um Ihre Mithilfe. Wenn für Sie beide Varianten günstig sind, geben Sie bitte beide Varianten an. Wenn Sie eine klare Vorliebe haben, bitten wir Sie, auch die untenstehenden Fragen zu beantworten. Die Einteilung wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

**Versicherung ist Sache der Eltern.**

<b>Anmeldetalon Spielgruppe</b>
---------------------------------

Name: .....

Vorname des Kindes: .....

Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Vornamen der Eltern: .....

**Ich melde mein Kind für die Spielgruppe an:**

Gewünschte Variante ..... oder .....

**Fragen:**

Ist die 2. Variante notfalls auch möglich? .....

Haben Sie ältere Kinder im Kindergarten? .....

Haben Sie ein älteres Kind in der Schule? .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Anmeldetalon bis 23. Mai 2003 einsenden an:

Frau M.-Th. Lottaz-Bättig, Rainstrasse 28, 3185 Schmitten

# SPITEX-VEREIN DÜDINGEN/SCHMITTEN

## Einladung an alle Mitglieder und Interessierten zur Generalversammlung des Spitex-Vereins Düdingen/Schmitten



Datum:           **Mittwoch, 21. Mai 2003**  
Zeit:               **20.00 Uhr**  
Ort:                 **Begegnungszentrum Schmitten**

Die Generalversammlung wird umrahmt mit Darbietungen des Musikerensembles „3 cartes“ (Severin Birbaum, Bernhard Tschopp, Heribert Baechler). Nach dem statutarischen Teil folgt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

---

### *Aus dem Jahresbericht 2002 des Präsidenten (Kurzfassung):*

Nach einem Jahr im Amt als Präsident des Spitex-Vereins Düdingen/Schmitten ist es mir eine Freude, von einem gut ausgebauten Spitexdienst, mit kompetenten Mitarbeiter/innen berichten zu können. Zu den geschlossenen Lücken in diesem Geschäftsjahr gehört das Erstellen folgender Dokumente: ein zeitgemässes Personalreglement, Stellenbeschreibungen für die Mitarbeiter/innen, Ressortbeschriebe für die Vorstandsmitglieder und ein neues Konzept für Öffentlichkeitsarbeit. Auch fand im Rahmen des Eröffnungsfestes „Zentrum Drei Rosen“ ein gut besuchter Tag der offenen Türen statt. Der Vorstand beschäftigte sich mit Fragen der Regionalisierung. Er setzt sich nach wie vor für die Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Qualität der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Dienste in den Gemeinden Düdingen und Schmitten ein und engagiert sich für eine kundenfreundliche und kundennahe Begleitung und Betreuung.

Besten Dank unseren Klientinnen und Klienten für das Vertrauen und allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für die Arbeit und Belange des Spitex-Dienstes einsetzen.

André Schneuwly, Präsident

***Aus dem Jahresbericht 2002 der Geschäftsleiterin (Kurzfassung):***

Seit gut einem Jahr befindet sich unsere Geschäftsstelle im Zentrum Drei Rosen, in unmittelbarer Nähe zum Pflegeheim Wolfacker. Die guten Beziehungen wachsen und neue Formen der Zusammenarbeit spielen sich ein.

Gemäss unserer Grundhaltung, Hilfe zur Selbsthilfe, bieten wir unsere Dienstleistungen bedarfsgerecht an. Im vergangenen Geschäftsjahr ergab sich eine Reduktion der Arbeitsstunden. In unserer täglichen Arbeit stellen wir fest, dass bei vielen Personen die seelischen und sozialen Belastungen zunehmen. Mit unserer Unterstützung können wir mithelfen, Aufenthalte in einer psychiatrischen Klinik zu verhindern. Viele unserer Mitarbeiterinnen besuchten Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen. Eine weitere Aufgabe unseres Dienstes beinhaltet die Abklärung für die Pauschalentschädigung und das Beraten der pflegenden Angehörigen.

Der Mahlzeitendienst ist für Personen gedacht, die das Haus nicht mehr verlassen können. Seit Anfang 2003 übernehmen unsere Mitarbeiter/innen der Kerndienste die Verteilung der Mahlzeiten in Schmitten.

Aufgrund des positiven Ergebnisses in der Kostenabrechnung konnte der Mietzins für das Notruftelefon gesenkt werden. Eine Arbeitsgruppe befasst sich zurzeit mit der Überprüfung und den Zukunftsperspektiven dieses Angebotes.

Ich schliesse mich den Dankesworten des Präsidenten an. Wir werden weiterhin an den Zielsetzungen des Vereins arbeiten.

Doris Vonlanthen Boschung, Geschäftsleiterin

## **CARTONS DU COEUR**

### **Dank an die Spender und Gönner**

Cartons du Coeur erhält über die jährliche Sammlung Kollekten und einzelne Spenden, Geld und Naturalien zum Verteilen. Das Hilfswerk darf feststellen, dass unter der Bevölkerung eine grosse Solidarität herrscht und auch den Bedürftigen in der allernächsten Umgebung gerne geholfen wird. Ohne die vielen Spenden und das grosse Vertrauen, das Cartons du Coeur unter der Bevölkerung mittlerweile genießt, könnte diese recht umfangreiche Arbeit nicht geleitet werden. Die Teammitglieder und die Mitarbeiter arbeiten alle ehrenamtlich und unentgeltlich. Damit ist auch dafür gesorgt, dass die Spenden vollumfänglich zu den Bedürftigen gelangen. An dieser Stelle dankt Cartons du Coeur den ehrenamtlichen Mitarbeitern, allen Spendern und Gönnern für die grosszügige Unterstützung.

# JUBLA SCHMITTEN

## Einladung für ein Abendessen im Kerzenschein

Liebe Freunde der JuBla

Wir freuen uns, Sie zu einem gemütlichen Abendessen zu zweit, mit Freunden und Familie einladen zu dürfen. Wir, die 8. Klasse Damen, zaubern für Sie ein unvergessliches **Festmenü im Kerzenschein**. Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen.

Am Samstagabend, **24. Mai 2003** im Begegnungszentrum (BGZ) in Schmitten. Ab 17.00 Uhr steht unsere Küche für Sie bereit. Bitte Zeitpunkt angeben, ab wann wir Sie als Gast begrüßen dürfen.

*Menü (à la discretion):*

*Diverse Salate*

*Spaghetti mit diversen Saucen*

*Bolognese, Carbonara, Pesto, Tomate und Cinque Pi*

*Dessertbuffet*

*Getränke: Kalter Tee, Sirup, Kaffee*

*Wein kann zum Einkaufspreis bezogen werden*

Preis: Kollekte (Gewinn dieses Anlasses geht zugunsten der 8. Klasse Damen, die zum Abschluss ihrer JuBla-Teilnehmer-Karriere eine kleine Reise planen).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Merci

Die 8. Klasse Damen  
Die Gruppenleiterinnen

-----

Anmeldung bis am 19. Mai 2003 an Sabine Brühlhart, Berg 89, 3185 Schmitten.

Name & Vorname .....

Adresse .....

Tel.-Nr. .... Anzahl Personen .....

Ankunftszeit ca. ....



## SCHMITTNER FERIEN(S)PASS 2003

mediativ, interaktiv, attraktiv...

**Montag, 4. August 2003 bis  
Samstag, 16. August 2003**



Die sehr gute Besucherfrequenz der Anlässe der letzten Jahre spornt uns an, auch im Sommer 2003 wieder einen Ferienpass für die junge Generation der Gemeinde Schmitten zu organisieren.

### Wir suchen

**Personen, Vereine und Betriebe**, die einige Stunden oder einen Tag lang ihre Tätigkeit, ihr Hobby oder ihre Interessen Jugendlichen im Alter (etwa zwischen 4 und 16 Jahren vorstellen und mit ihnen teilen wollen.

Wir sind bestrebt, eine möglichst vielseitige Palette von Interesse weckenden Beiträgen anzubieten. Ihr Vorschlag ist Ihr eigener Gewinn, gilt es doch, mit Ihrer Aktivität die Träger unserer Zukunft anzusprechen.

Die Unterlagen zur Anmeldung liegen bei der Gemeindeverwaltung zum Abholen bereit oder werden Ihnen auf Ihren Anruf hin postwendend zugesendet. Ihre Angebote nehmen wir **ab sofort bis Ende Mai 2003** entgegen.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Gemeinderat Urs Stampfli (Telefon 079 629 25 39) oder der Ferienpassleiter David Guidon (Telefon 026 496 27 15) gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Engagement!

Jugendkommission und  
Gemeinderat Schmitten

## **LUDOTHEK (AUSLEIHSTELLE FÜR SPIELE)**

### **Frühling**

**Wir wollen raus!**

*Alle Fahrzeuge und Spiele sind startbereit!  
„Traktoren, Go-Kart, Rollerblades, Trottinett, Microscooter, usw.“*

**Neuheiten:** „Funkgeräte, Laufrad, Game Cube Luigis Mansio, Meine Schafe deine Schafe, Transamerica, Ruhmreiche Ritter, Brio Bahn, usw.“

*Neu*

**Alle Spiele vier Wochen Ausleihfrist**

*Neu*

Das Ludoteam

## **KAB SCHMITTEN**

### **KAB**

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung  
3185 Schmitten

### **75 Jahre KAB Schmitten**

Die Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung Schmitten darf dieses Jahr ihren 75. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass erlauben wir uns, Ihnen die KAB ein bisschen näher vorzustellen.

### **Wer ist die KAB-Schweiz und wie arbeitet sie?**

Unsere KAB-Sektionen sind lokal engagiert, viele sind wichtige Stützen ihrer Pfarreien. Im Kreis gleichgesinnter Männer und Frauen finden kirchliche, sozialpolitische und gesellige Veranstaltungen statt, es werden Projekte auf die

Beine gestellt, Reisen und Kurse organisiert. Die KAB lebt vom Engagement ihrer Mitglieder. Die Sektionen sind in Kantonalverbänden zusammengeschlossen.

### **Wer ist die KAB Schmitten?**

Im Moment zählt die KAB Sektion Schmitten ca. 200 Mitglieder. Der Vorstand besteht aus 6 Personen: Fredy Abächerli (Präsident), Peter Poffet (Vize-Präsident), René Aebischer (Kassier), Werner Stauffacher (Logistik), Pfarrer Francis Dücrey (Pfarrer) und Ruth Rumo-Schaller (Sekretärin). Wir dürfen Freude haben in Schmitten. Während andere Sektionen sehr viel Mühe haben mit dem „Nachwuchs“, gehören uns neben vielen älteren Menschen auch viele junge Familien an.

Im Moment haben gesellige Anlässe ihren Vorrang. An Weihnachten besuchen wir alle Mitglieder, die 70 Jahre und älter sind und überraschen sie mit einem kleinen Geschenk, als Zeichen des Dankes und der Gemeinschaft. Die Kinder dürfen zur gleichen Zeit an der Weihnachtsbescherung, mit einer schlichten Feier im Wald, Einkaufsbons entgegennehmen. Die Besuche bei kranken Mitgliedern liegen uns sehr am Herzen, gilt es doch auch vor allem in schwierigen Lebensabschnitten einander beizustehen.

Der Vorstand setzt sich im Moment damit auseinander, in welchem Rahmen vermehrt auch Kurse in der Erwachsenenbildung und kirchliche Anlässe Platz haben werden. Solche Angebote sind im Leitbild der KAB-Schweiz bereits vorgesehen.

Die KAB Schmitten ist eine lebendige Sektion, im Alltag zusammen unterwegs. Wir fühlen uns von der Pfarrei und der Gemeinde sehr getragen und dürfen immer wieder auf ihre Unterstützung zählen.

### **Feier zum 75-jährigen Jubiläum**

**Am Sonntag, 18. Mai 2003 wollen wir unseren Geburtstag feiern. Sie alle, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind zur Messe um 09.30 Uhr in der Kirche sowie zum anschliessenden Apéro ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele Schmittnerinnen und Schmittner uns an diesem Festtag begleiten.**

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen, die in den vergangenen 75 Jahren zum guten Gelingen in der KAB Schmitten beigetragen haben. Es sind sehr viele Menschen, die sich immer wieder engagierten und ihre Zeit zur Verfügung stellten. Vergelt's Gott!

**Übrigens: Gerne nehmen wir Neumitglieder auf!**

Ihre KAB Schmitten

## SCHMITTNER OPENAIR 03

**20. und 21. Juni 2003**  
**Sportzentrum Gwatt**



Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Jugendteams Schmittner wird am 20. und 21. Juni 2003 in Schmittner ein OpenAir-Rock-Festival organisiert. Unter Mitwirkung vom Jugendteam, JuBla, Gemeinde, Vereinen und Jugendlichen aus Schmittner soll unter dem Motto „20 Jahre Jugendarbeit von Jugendlichen für Jugendliche“ ein einmaliger und unvergesslicher Event stattfinden: ein Musikfestival mit einem abwechslungsreichen Programm auf zwei Bühnen, diversen Verpflegungsmöglichkeiten und interessanten Informationsständen. Es soll für die Bevölkerung von Schmittner und der ganzen Region zu einem Wochenende mit guter Musik und freundschaftlichem Beisammensein werden. Rund 250 Helferinnen und Helfer stehen im Einsatz, um den Besucherinnen und Besuchern des Festivals gelungenes und eindrückliches Musikerlebnis zu garantieren.

Sinn des OpenAirs ist es, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und eine Möglichkeit zu bieten, um Brücken zwischen Jung und Alt zu schlagen. Ausserdem soll es ein Dankeschön an all diejenigen sein, welche sich während der letzten 20 Jahre ehrenamtlich für die Jugendarbeit eingesetzt haben.

Bei einem allfälligen Rechnungsüberschuss geht davon die Hälfte an die neu gegründete Applicot-Stiftung. Ziel dieser Stiftung ist es, Arbeits- und Wohnplätze für psychisch beeinträchtigte Menschen in Deutschfreiburg zu schaffen. Die andere Hälfte fliesst zurück in die zukünftige Jugendarbeit.

Das Programm ist abwechslungsreich, originell und für jeden Geschmack und Stilrichtung etwas vorhanden. Es werden einige bekannte Schweizer Bands, verschiedene Künstler aus der Region sowie talentierte Nachwuchsbands auftreten: Abakustiker, Ray Wilko, Krümelmonstaz, CHICAGO DAVE BLUES BAND, Sensaphone, Shirley Grimes ROOTS 66 + POLO HOFER, Aextra und viele mehr. Insgesamt sorgen 21 Bands für 26 Stunden Musik der Spitzenklasse.

Parkplatzmöglichkeiten sind genügend eingeplant. Aus Sicherheitsgründen müssen verschiedene Strassen jedoch während des Anlasses als Einbahnstrassen signalisiert werden. Diesbezüglich werden wir Sie frühzeitig informieren. Ein solches Festival geht nicht ganz geräuschlos über die Bühne und dauert bis spät

in die Nacht hinein. Wir danken Ihnen bereits heute für Ihr Verständnis und Ihre Toleranz zugunsten der Jugend, Junggebliebenen und allen Musikbegeisterten.

Tickets können im Vorverkauf bei der Sparkasse des Sensebezirks und RTV Schaller in Schmitten ab sofort bezogen werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die Tickets über Internet [www.jts.ch](http://www.jts.ch) zu bestellen. Weitere Vorverkaufsstellen sind ebenfalls unter dieser Adresse veröffentlicht.

<u>Preise:</u>	Vorverkauf:	1 Tag	Fr. 30.--
		2 Tage	Fr. 40.--
	Abendkasse:	1 Tag	Fr. 35.--
		2 Tage	Fr. 50.--
Kinder unter 12 Jahren ½ Preis			

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf zwei unvergessliche Tage.

OK Schmittner OpenAir 03  
Jugendteam, JuBla und Gemeinderat Schmitten

## **PASSEPARTOUT SENSE**

### **PassePartout Sense**



ermöglicht behinderten Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder die öffentlichen Transportmittel nicht mehr benützen können, wieder:

- ☺ die Familie und Freunde zu besuchen.
- ☺ ins Kino, Konzert oder Theater zu gehen.
- ☺ zum Arzt oder Physiotherapeuten zu fahren.
- ☺ auf die Post, zum Coiffeur oder einkaufen zu gehen.

**Standort**

befindet sich in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft an der Schlossmatte 2, Schmitten.

**Unser Ziel**

ist der behinderten Person durch einen entsprechenden (individuellen und preisgünstigen) Transportdienst die Teilnahme am sozialen, kulturellen und familiären Leben zu ermöglichen.

**Gesucht:           FREIWILLIGE FahrerInnen****Wir bieten**

- ☺ einen Einführungskurs
- ☺ Umgang mit Rollstuhl
- ☺ Kenntnis der bedienten Region
- ☺ angepasstes, speziell umgebautes Fahrzeug
- ☺ gute Versicherungen: Haftpflicht, Unfall
- ☺ bereichernde menschliche Erfahrungen

**Wir erwarten**

- ☺ einen Führerausweis seit mindestens 3 Jahren
- ☺ gute Gesundheit
- ☺ Geschick im menschlichen Umgang
- ☺ grosses Verantwortungsgefühl

**Interesse ?**

Dann melden Sie sich bitte bei unserer sympathischen Vermittlerin!

PassePartout Sense   Schlossmatte 2, 3185 Schmitten

Frau Helga Buchs    Tel. 026 494 31 71, wochentags: 09.45 bis 11.45 Uhr

E-Mail: [ppsense@rega-sense.ch](mailto:ppsense@rega-sense.ch)

# S&E SCHMITTEN

## «Lern- und Arbeitstechnik für Schülerinnen und Schüler»

### - Informationsabend für die Eltern

- Wussten Sie, dass sich das Faktenwissen zurzeit alle fünf bis sieben Jahre verdoppelt?
- Denken Sie, es macht Sinn, das Lernen zu thematisieren?
- Ist die Lern- und Arbeitstechnik nicht essentiell?

Schule & Elternhaus Schmitten freut sich, Sie, liebe Eltern, zu einem spannenden Abend über die Lern- und Arbeitstechnik von Schülerinnen und Schülern einzuladen. Folgende Schwerpunkte werden an diesem Abend thematisiert:

- Grundsätzliches zur Lern- und Arbeitstechnik von Schülerinnen und Schülern
- Günstige Startbedingungen beim Schuleintritt
- Arbeitstechnik auf der Oberstufe
- Beispiele – Nützliches – Praktisches für Eltern für den Schulalltag
- Tisch mit Spielen, Ideen, Büchern

**Dienstag, 6. Mai 2003**

**20.00 Uhr**

**Begegnungszentrum Schmitten**

Referentin und Referent:

#### **Eva Rytz**

Lehrerin für Spezialunterricht (Legasthenie, Dyskalkulie) im Kirchenfeld und an der NMS Bern

#### **Samuel Loosli**

Reallehrer (7./8. Klasse NMS Bern), 12 Jahre im Schulheim Landorf, 12 Jahre Realschule in Rüeggisberg, Mitarbeit am neuen Schulmodell «Lernatelier»  
Praktikumslehrer, Musiker



Schule & Elternhaus Schmitten

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### WIR GRATULIEREN FOLGENDEN BRAUTPAAREN ZUR TRAUUNG:

- 21.03.2003 **Boschung German Max** und **Wyss Daniela Sandra**, Rainstrasse 17
- 21.03.2003 **Spicher Patrik** und **Warnkham Prathana**, Berg 10
- 21.03.2003 **Siffert Herbert** und **Schmidhäusler Edith**, Rainstrasse 12
- 26.03.2003 **Ramadani Arzen** und **Hadzihassani Besa**, Bodenmattstrasse 142

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT VON:

- 13.02.2003 **Pavic Marko**, Sohn des Pavic, Slavisa und der Pavic geb. Antanaskovic, Vesna, Müllitalstrasse 47
- 24.02.2003 **Schneuwly Anouk Iwa**, Tochter des Boschung Schneuwly geb. Boschung, Rainer und der Schneuwly, Margrit, Lanthen 160
- 10.03.2003 **Marinkovic Lazar**, Sohn des Marinkovic, Dejan und der Marinkovic geb. Pavic, Danijela, Müllitalstrasse 47
- 09.04.2003 **Schneuwly Raphael**, Sohn des Schneuwly, Adrian und der Schneuwly geb. Frischknecht, Denise, Bodenmattstrasse 180

### ES SIND VON UNS GEGANGEN:

- 25.02.2003 **Schüpbach Daniel René**, 1967, Industriestrasse 8
- 18.03.2003 **Haymoz geb. Baeriswyl Elisabetha**, 1915, Bethlehem 1
- 20.03.2003 **Aellen geb. Zoss Marie Martha**, 1946, Industriestrasse 6
- 26.03.2003 **Emmenegger geb. Meillaz Alice**, 1923, Berg 74